

19. Dezember 2018

Postulat

von Elena Marti (Grüne)
und Karin Meier-Bohrer (Grüne)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie bei der Schule Liguster zwischen den beiden Schulhäusern Liguster und Halde B, an der Regensbergstrasse 112, ein Fussgänger*innenstreifen installiert werden kann.

Begründung:

Die Schule Liguster in Oerlikon setzt sich aus zwei Schulhäusern zusammen. Das Schulhaus Halde B der Schule Liguster befindet sich auf der anderen Strassenseite des Hauptgebäudes und des Pausenplatzes Liguster. An diesem Abschnitt der Regensbergstrasse gibt es in unmittelbarer Nähe zwei Fussgänger*innenstreifen. Die Schüler*innen müssen aber, um diese Fussgänger*innenstreifen zu überqueren, einen Umweg in Kauf nehmen, anstatt den kürzesten Weg über die Strasse zu gehen.

Tatsache ist aber: die wenigsten Schüler*innen gehen diesen Umweg und nehmen den kürzesten Weg über die Strasse, gleich bei der Regensbergstrasse 112. Um die Sicherheit der Schüler*innen zu verbessern wäre es gut, könnte man diesen direkten Weg zum Hauptgebäude und Pausenplatz Liguster mit einem Fussgänger*innenstreifen bestücken. Im Sommer 2018 war dieser Fussgänger*innenstreifen im Zuge einer Sanierung der Strasse bereits aufgemalt. Ein Fussgänger*innenstreifen an dieser Stelle ist also bereits erprobt und hat sich bewährt.

